



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Hakenkreuzbanner. 1931-1945 7 (1937)**

44 (27.1.1937) Früh-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-278735](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-278735)

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

... und die ...

# Hakenkreuzbanner

## DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS



Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, R. 3, 14/15, Fernspr.-Samml.-Nr. 35421. Das „Hakenkreuzbanner“ Ausgabe A erscheint wöchentlich, 12mal, Bezugspreise: Drei Monate monatl. 2,20 RM, u. 50 Pf. ...

Anzeigen: Gesamtaufgabe: Die 12spalt. Wilmmerzeile 10 Pf. Die 4spalt. Wilmmerzeile im Textteil 45 Pf. ...

Früh-Ausgabe A

7. Jahrgang MANNHEIM Nummer 44

Mittwoch, 27. Januar 1937

# Das Reichskabinett beschloß wichtige Gesetze

## Die Reichsreform durch Gebietsbereinigungen vorwärtsgetrieben

### Das Deutsche Beamtengesetz wurde verabschiedet / Und ein Gesetz über Aktiengesellschaften

#### Der politische Tag

Mit tiefer Befriedigung vernahmen wir, daß das Reichskabinett noch vor Abschluß des vierten Jahres der nationalsozialistischen Revolution mehrere wichtige Gesetze beschloß, die die epochenmachende Entwicklung unter dem ersten Vierjahresplan Adolf Hitlers ausgezeichnet abrunden. Ohne die Einzelheiten des gestern verabschiedeten deutschen Beamtengesetzes schon zu kennen, wissen wir, daß es endlich einen Strich macht unter den Strich der Verordnungen, die bisher in den einzelnen Teilen der deutschen Landes- sowie für die verschiedenen Gruppen und Arten von Beamten in Geltung waren. Und wir sind darüber hinaus mit der gesamten deutschen Beamtenschaft sehr erfreut darüber, daß durch die Schaffung eines besonderen Treueverhältnisses des deutschen Beamten zum Führer und Reichskanzler — also gewissermaßen durch ein Gegenglied zu dem heiligen Eide, den der junge deutsche Soldat in Gehorsam zu Adolf Hitler schwört — einer der sichtbarsten Beweise für die reiflose Ausmerzung aller ungelunden, unter der Weimarer Gesetzgebung geschaffenen Einrichtungen aufgestellt worden ist. Der Hauptwert bei der ersten, schnellen Beurteilung der gestrigen Beschlüsse des Reichskabinetts ist aber wohl auf die Fortführung der Reichsreform zu legen, die durch das Gesetz über Groß-Hamburg und einige andere wesentliche Gebietsbereinigungen nun wieder ein tüchtiges Stück vorwärtsgetrieben worden ist. Wer die Ziele der Reichsreform richtig sieht, weiß, daß diese große Aufgabe — soll ihre Lösung nicht auf Sand gebaut sein und soll sie alle die Dinge erfüllen, die zum deutschen Einheitsstaat nationalsozialistischer Prägung gehören — nicht in vier Jahren, vielleicht nicht einmal in einem Jahrzehnt zu Ende geführt werden kann. Aber das, was gestern vom Reichskabinett beschlossen wurde, ist wieder ein wesentlicher Teilstück des bisher schon so zielbewußt zurückgelegten Weges zum deutschen Einheitsstaat, der keine gläsernen Wände und auch keine chinesischen Mauern zwischen den Menschen gleichen Blutes und gleicher Sprache mehr duldet.

#### Berlin, 26. Januar. (HB-Funk.)

Das Reichskabinett verabschiedete in seiner Sitzung am Dienstag zunächst das deutsche Beamtengesetz und in Zusammenhang hiermit die Reichsdienststrafordnung. Durch das in nunmehr fast zweijähriger Arbeit zum Abschluß gebrachte Beamtengesetz tritt ein einheitliches Reichsbeamtenrecht an die Stelle von 17 verschiedenen Regelungen und zwar sowohl für die Reichs-, Landes- und Gemeindebeamten, wie auch für die Beamten der Körperschaften des öffentlichen Rechts. Mit diesem Gesetz lebt die beste Tradition des alten Berufsbeamtenrechts wieder auf durch die Schaffung eines Treueverhältnisses zum Führer — im Gegensatz zu der Weimarer Gesetzgebung, die den Beamten auf die Verfassung verpflichtete. Die NSDAP wird in das Gesetz eingebaut als Folge der unlöslichen Verbundenheit zwischen Staat und Partei und als

#### Trägerin des deutschen Staatsgedankens. Das Gesetz tritt am 1. Juli 1937 in Kraft.

Durch die neue Reichsdienststrafordnung wird ebenfalls eine Vereinheitlichung des Dienststrafverfahrens und der Dienststrafgerichte gegenüber der heutigen Vervielfältigkeit hergestellt. Das neue Gesetz sieht im Gegensatz zu dem bisherigen Reichsbeamtengesetz ein Wiederaufnahmeverfahren vor bei Urteilen, die nach dem 1. Januar 1930 rechtskräftig geworden sind. Auch dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1937 in Kraft.

Das ferner am Dienstag vom Reichskabinett verabschiedete Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen ist das erste Gesetz einer territorialen Flurbereinigung in Deutschland. Es war aus politischen und wirtschaftlichen Gründen insbesondere auch mit Rücksicht auf den Vierjahresplan erforderlich und tritt in seinen wesentlichen Bestimmungen bereits am 1. April 1937 in Kraft.

#### Der Student im neuen Reich

Es ist ganz selbstverständlich, daß der gewaltige politische und geistige Umbruch, der sich mit der nationalsozialistischen Revolution in Deutschland vollzogen hat, an dem deutschen Studententum nicht spurlos vorübergehen konnte. Ebenso selbstverständlich ist, daß diese durch die Entwicklung unerbittlich geforderten Veränderungen nicht ohne Reibungen, ohne Mißverständnisse, ohne Enttäuschungen und Widerstände vor sich gingen. Zumal es wohl in der Welt kein anderes Studententum gibt, das so sehr in alte Traditionen und Ueberlieferungen — man kann fast sagen — hineingepreßt war, als das deutsche. Diese Bindungen schienen so fest, daß es Kreise gab, die ersthaft der Ansicht waren, daß man — hinter die starre Form verschauelt — auch den Anprall einer neuen Zeit mit einer anfänglich mehr oder weniger großen Geschmeltheit gegenüber den neuen Verhältnissen aushalten könne, um schließlich, nachdem der erste Sturm verhaucht sei, wieder ganz in das alte Fahrwasser einzulenken. Diese Kreise hatten allerdings verstanden, daß ihre Traditionen eben nur mehr Formen waren, denen längst der Inhalt abhanden gekommen war. Die Geschichte aber hat bewiesen, daß auch die beste Tradition einer neuen Entwicklung weichen muß, sobald die geistige Substanz eine Strukturveränderung erfahren hat.

Das gilt auch für das Korporationswesen, das jahrhundertlang die studentische Lebenssphäre bestimmt hatte. Es kann nicht geleugnet werden, daß der Nationalsozialismus den Korporationen genügend Chancen gegeben hat, sich in die neue Entwicklung einzufügen. Aber gerade da hat sich gezeigt, daß die meisten alten studentischen Korporationen bereits so erstarrt waren, daß sie nicht mehr die nötige Elastizität hatten, sich geistig in die neue Zeit hineinzuwenden.

Inzwischen aber war die lebendige Entwicklung längst einen anderen Weg gegangen. Die junge studentische Generation, die ja doch leuchten und leuchten sollte, hat sich der Hochschule bestimmt, kam bereits aus anderen Lebensformen heraus. Sie war, als sie die Hochschule betrat, längst organisiert in den Formationen der nationalsozialistischen Bewegung, der organisatorischen Ausdrucksform einer neuen Zeit, die in diesen Formationen ihren Marsch angetreten hatte. Hitlerjugendführer, SA- und SS-Leute oder junge Menschen, die ihr Jahr Arbeitsdienst hinter sich hatten, waren nicht das geeignete Menschenmaterial, das man nach schöner Großväterfittigkeit bei „Salamander“ und „Landesvater“ versammeln konnte. Alle Bemühungen, eine äußere Anpassung an die neuen Formen zu finden, mußten von diesen jungen Menschen sofort als fauler Kompromiß erkannt werden. Diese Jugend blieb daher ganz von selbst den Korporationen fern und damit war das Urteil über sie gesprochen und die Selbstauflösung nur eine unvermeidliche Folgeerscheinung. Das war eine natürliche Entwicklung, die heute abgeschlossen ist. Die Korporationen sind tot und was das Wesentlichste ist: es gibt heute wohl fast niemanden mehr, der nicht die Ueberzeugung hätte, — ob er es nun begrüßt oder nicht — daß das Korporationswesen in der Form, wie es war, nicht wieder

### Altona kommt zu Hamburg

Nach diesem Gesetz gehen auf das Land Hamburg von Preußen über die Stadtkreise Altona und Wandersbeck, Harburg-Wilhelmsburg und eine Reihe von anliegenden Gemeinden, während von Hamburg auf Preußen die Gemeinden Geesthacht und die Stadt Cuxhaven und eine Reihe anliegender Gemeinden übergeben.

Zu Preußen kommt ferner das Land Lübeck mit Ausnahme seiner im Lande Mecklenburg gelegenen Gemeinden Schattin und Uthelt. Der Stadtkreis Wilhelmsbaven geht von Preußen auf das Land Oldenburg über und wird mit dem Stadtkreis Nürtingen zu einem neuen Stadtkreis Wilhelmsbaven zusammengeschlossen.

#### Andererseits wird der oldenburgische Landesteil Birkenfeld mit dem Lande Preußen vereinigt und bildet einen Landkreis in der Rheinprovinz.

Preußisch wird ferner auch der oldenburgische Landesteil Lübeck. Schließlich wird zwischen Preußen, Mecklenburg und dem bisher lübschen Landesgebiet noch eine Gebietsbereinigung zur Vereinfachung von Exklaven vorgenommen. Die Vermögensauseinandersetzungen zwischen Preußen und Hamburg sollen bis zum 1. April 1938 durchgeführt werden.

#### Schließlich verabschiedete das Kabinett ein Gesetz über Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien, nach welchem die Form der Aktiengesellschaft in Zukunft nur noch für große Kapitalgesellschaften, nämlich für solche mit über einer halben Million Grundkapital, in Frage kommt.

Für die bestehenden Aktiengesellschaften wird die Mindestgrenze auf 100.000 Mark festgesetzt. Mehrstimmigkeiten sind in Zukunft grundsätzlich verboten. Die Geschäftsführung der Aktiengesellschaft liegt ausschließlich beim Vorstand, dessen Verantwortung und Autorität verstärkt werden. Die Liantien sollen in angemessenem Verhältnis stehen zu den freiwilligen sozialen Leistungen der Gesellschaften. Die Zahl der Aufsichtsratsmitglieder wird nach der Höhe des Grundkapitals gestaffelt.

#### Die nächste Sitzung des Reichskabinetts findet am Samstag, dem 30. Januar, aus Anlaß der vierten Wiederkehr des Tages der Nachtorgreifung durch Adolf Hitler statt.

#### Geigerung

... und die ...

kommt vielmehr in etwas ganz anderem zum Ausdruck: die europäische Politik hat die Erfahrung machen müssen, daß Streitfragen zwischen Deutschland und Polen jeweils in kurzer Zeit durch eine vernünftige Aussprache zwischen den maßgebenden Staatsmännern beigelegt werden konnten. Bezeichnenderweise haben Deutschland und Polen niemals nötig gehabt irgendeine andere europäische Macht oder gar Genf als zweifelhaften Schiedsrichter für ihre Belange in Anspruch zu nehmen. Es gibt des-

halb auch wohl heute in Deutschland und Polen niemanden, der den Abschluß dieses Vertrages bereuen möchte. Er ist tatsächlich ein Vorbild geworden, und gerade deshalb ist es so merkwürdig, daß man in Paris und anderswo heute mit Nachdruck dieses in der Praxis bewährte Verfahren ablehnt, um einem Kollektivsystem den Vorzug zu geben, das zunächst nur Mißerfolge aufzuweisen hat und wohl über kurz oder lang vor einem vollständigen Bankrott stehen dürfte.





Um die Neuordnung des „Bürgerlichen Rechts“

Ein Vortrag von Staatssekretär Dr. Schlegelberger in Heidelberg / Die Erneuerung der bisher geltenden Rechte

Heidelberg, 25. Jan. Staatssekretär Dr. Schlegelberger hat heute abend vor der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg in einer grundsätzlichen Rede die Forderung nach einer Neuordnung des sogenannten bürgerlichen Rechts erhoben...

Das Grundstücksrecht möchte losgelöst vom Recht der sogenannten beweglichen Sachen nicht nur den Erwerb von Grundeigentum, sondern auch den Inhalt dieses Eigentums bestimmen...

Reichsbahndirektion Ludwigschafen aufgelöst

Die Grenzänderungen / Uebergang an Karlsruhe, Mainz und Saarbrücken

Karlsruhe, 26. Jan. Die Reichsbahndirektion Ludwigschafen wird im Laufe dieses Frühjahres aufgelöst. Bereits am 1. Februar geht ein Teil des Netzes, und zwar das Bezirksstreckennetz bei Mazon-Wörth (Pfalz) — Winden (Pfalz) — Bergzabern, Reichsgrenze bei Berg (Pfalz) — Wörth (Pfalz) und Reichsgrenze — Rappweiler — Winden (Pfalz) in den Bezirk der Reichsbahndirektion Karlsruhe über...

Wieder man diese drei großen Rechtsgebiete aus, so bleiben von den gegenwärtig im bürgerlichen Gesetzbuch behandelten und den dazugehörigen Gebieten noch die Rechtsregeln übrig, die man besser hat bürgerliches Recht weni-ger missverständlich und vollnäher als Regeln über den Rechtsverkehr des täglichen Lebens bezeichnen kann...

Wandel in der Rechtsauffassung

Die seelische und sittliche Wiedergeburt des deutschen Volkes, ein Vorgang von weitgeschichtlicher Bedeutung, hat mit elementarer Gewalt auch einen Wandel der Rechtsauffassung zur Folge gehabt, der in seiner Tiefe in der modernen Rechtsgeschichte ohne Beispiel ist...

Falsche Begriffe

Der Eigentumsbegriff des bürgerlichen Gesetzbuches ist nur ein Beispiel für die Erneuerungsbedürftigkeit dieses Gesetzbuches. Er ist nur eines der vielen Kennzeichen für den überhelgeren Individualismus seiner Bestimmungen...

Es ist lebensfremd

Das bürgerliche Gesetzbuch ist ein Gesetzbuch der Konstruktionen und der Abstraktionen. Es arbeitet viel zu sehr mit lebensfremden Begriffen. Es ist ein Rechtsbuch, das sich selbst auf Volkstümlichkeit versteht und sich nicht auf das ganze Volk oder je nach seinem Stoff auf bestimmte Volksteile...

Zwischen Neckar und Bergstraße

Aus Ladenburg

Feier des 30. Januar in Ladenburg. Es feiert sich nun zum drittenmal der Tag, an dem der Führer die Macht im Staate übernommen hat. Das ganze Volk rüstet sich, diesen Tag, der der Beginn des gewaltigen Aufschwungs der Nation war, festlich zu begehen...

Aus Ladenburg

Wie kürzlich schon berichtet, wird der 30. Jan. in Ladenburg auch mit noch das Gepräge des Arbeitsdienstes haben. Die Abteilung 2/274 „Carl-Benz“, Kameradschaft über Bruchsal, unternimmt am Freitag einen Ausmarsch nach ihrer „Patenstadt“ Ladenburg. Das „Carl-Benz-Lager“ will zur „Carl-Benz-Stadt“ kameradschaftliche Verbundenheit leben...

Das große Ziel

Gesundung und Volkstümlichkeit unserer Rechtsordnung zu erzielen, wenn man auch äußerlich die Obernunterschiede des Lebens in

der in den Punktekampf eingreifen. Wie zu erwarten war, rückte sich vor den Augen der Zuschauer ein scharfes aber dennoch stets faire Spiel ab...

Ladenburger Heimatbund hielt Rückschau

Guter Besuch des Heimatmuseums / Ergebnis der Ausgrabungen

Ladenburg, 26. Jan. (Eig. Bericht.) In der „Hofe“ hielt am Montagabend der Heimatbund Ladenburg seine erste Jahresversammlung ab. Prof. Hollenstäcker begrüßte die kleine Schaar der Mitglieder und erläuterte den Jahresbericht. Mit 167 Mitgliedern (151 hiesige und 16 auswärtige) hat der Heimatbund seinen Bestand ungefähr gehalten...

Unglücksfälle auf der Reichsautobahn

Heidelberg, 26. Jan. Auf der Reichsautobahnstrecke Heidelberg-Bruchsal ereigneten sich an der gleichen Stelle durch Glatteis zwei Unfälle, von denen der eine leider tödlich verlief. In einer Kurve bei Baldorf (km 91,5) fuhr gestern vormittag 9 Uhr ein mit drei Personen besetzter Frankfurter Personenkraftwagen auf der linken Seite der Autobahn, weil dort noch besser gestreut war...

Kleine Diernheimer Nachrichten

Generalsappell der Krieger- und Soldatenkameradschaft 1875. Im „Zäusenhof“ hielt die Krieger- und Soldatenkameradschaft 1875 ihren diesjährigen Generalsappell ab, der einen starken Besuch aufzuweisen hatte. Den Kameraden wurde von der neuen Führung der Kameradschaft Geschäfts- und Kassenberichte vorgelesen. Nach der Bereinigung verschiedener Unklarheiten, insbesondere der übernommenen Kassenverhältnisse...

Im Saal...

Die große Winter-Schlusssitzung des Vereines wurde am Sonntag abgehalten. Der erste Vortag in diesem Jahr war dem 30. Januar gewidmet. Der Vortrag wurde von dem Vorstandsvorsitzenden, Herrn Dr. B. gehalten. Er sprach über die Bedeutung des 30. Januar für das deutsche Volk...

DAUERWELLEN-REINARDT

Die geschäftlichen Angelegenheiten waren bald erledigt. Die Leitung des Heimatbundes bleibt weiter in den bewährten Händen wie bisher. Die Kasse wurde in Ordnung besunden, so daß der Entlastung nichts im Wege stand. In der Aussprache wurde angeregt, daß bessere Ansichtskarten in den Verkehr gebracht werden sollten...

Ebingen berichtet

25 Großhachen - 25 Ebingen 6:6 (4:1). Nach mehrwöchiger Pause konnte Ebingen wie-

Die Volksh...

Die Volkshochschule hat heute abend eine Veranstaltung über die Neuordnung des bürgerlichen Rechts abgehalten. Der Vortrag wurde von Staatssekretär Dr. Schlegelberger gehalten...

Morgen

Morgen, 28. Januar, Sonntag. Prof. Dr. Schlegelberger wird am Sonntag in Mannheim den deutschen Reichstagspräsidenten Dr. Blummann...

Die Männ...

Eine Bemerkung. Die große Winter-Schlusssitzung des Vereines wurde am Sonntag abgehalten. Der erste Vortag in diesem Jahr war dem 30. Januar gewidmet...

Vorte...

Am letzten die nicht allzu legenden, Roman von Du, das erste urprünglich Alice Kegel schiedlieblich. In der ersten Stunde...

Die

Im Saal am Dienstag dort fanden die Heimkehrer am Faschingsumzug mitmas in großer Za gar manchem Dienst bei de Jahre solchen unbedingt w wollten.

DAUERWELLEN-REINARDT

bessere Ansichtskarten in den Verkehr gebracht werden sollten, und daß zu diesem Zweck ein Foto-Vertrieb am Plat wäre. Es scheint, daß solche Aufnahmen in genügender Zahl und Auswahl vorhanden sind...

während... Die... wieder... Fried...

Die Volksbildungsstätte beginnt

Die Volksbildungsstätte führt an sechs Abenden eine Arbeitsgemeinschaft über „Grundfragen der nationalsozialistischen Weltanschauung“ durch...

Morgen spricht Pg. Suchenwirth

Morgen, Donnerstag, 20.15 Uhr, spricht Pg. Prof. Dr. Suchenwirth in der Harmonie über das Thema: „Der Reichsgedanke in der deutschen Geschichte“...

Die Männer werden nicht vergessen

Eine Bemerkung zum Winter-Schluss-Verkauf Die große Attraktion für die Hausfrau, der Winter-Schluss-Verkauf hat, das sei hier noch einmal festgestellt, mit aller Macht eingeseht...

Vortragsabend der Gedot

Am letzten Vortragsabend der Gedot hörten die nicht allzu zahlreich erschienenen Mitglieder Legenden, Balladen, Gedichte und aus dem Roman von Lotte Liedemann „Das ewige Du“...

Wer will noch zur Kleppergarde?

Die ersten „Aushebungen“ fanden statt / Am Freitag erste Klepperprobe Im Saal des „Gesellschaftshauses“ herrschte am Dienstagmittag ein lebhafter Betrieb, denn dort fanden die „Aushebungen“ für die Mannheimer Kleppergarde statt...

Anordnungen zum 30. Januar

Alle Volksgenossen hören die Führerrede

Die Durchführung des Gemeinschaftsempfanges / Einzelhandelsbetriebe sind von 13 bis 16 Uhr geschlossen

Zur Durchführung des in dem Aufruf des Reichsarbeitsministers für Volkserklärung und Propaganda vom 26. Januar 1937 angeordneten Volksempfanges der Rede des Führers am 30. Januar ergeben an die Betriebe die nachfolgenden näheren Richtlinien:

famliche Betriebsstätten sicherzustellen, soweit nicht zwingende staatspolitische Gründe entgegenstehen. Betriebsführer und Gesellschaftermitglieder sind also in dieser Zeit geschlossen am Lautsprecher zu versammeln.

geben, die Uebertragung der Führerrede am 30. Januar gemeinschaftlich zu hören, bleiben während der Sendezeit von 13 bis 16 Uhr alle Verkaufsstellen geschlossen.

Immer die „verhaßten“ Hausübungen

Sie dienen zur Vorbereitung der großen Luftschußübungen

„Herr Kreiber! Sie sind doch im Reichsluftschußbund tätig? Sie können mir sicher Auskunft geben!“ „Ja, bitte —?“ „Gestern wurde in unserem Haus eine Luftschußübung angefaßt. Morgen will ein Amtsträger des Reichsluftschußbundes die Hausbewohnerschaft zusammenrufen, um sie für die eigentliche Übung am Freitag auszuführen...“

schußübungen haben gezeigt, daß die Verdunkelung der Häuser, das Verhalten der Hausgenossen während und vor den Übungen, die Bereitstellung von Luftschußmaterial noch lange nicht so erfolgt, wie es sein müßte.

Werkscharen als kulturelle Stoßtrupps

Offenes Liederfingen am 28. Januar in Verbindung mit dem Reichsfender Stuttgart

Aus kleinen Anfängen heraus sind die Werkscharen gebildet worden, die bereits in den ersten Monaten ihres Bestehens eine besondere Bedeutung erlangt haben und deren Arbeit ganz auf die Erreichung des gesteckten Zieles gerichtet ist.

Mit den vereinigten Mannheimer Werkscharen als Klingemannschaft wird am Donnerstag, den 28. Januar, 20 Uhr, im Gemeindehaus Redaran der Reichsmusikdirektor des Amtes Feiertag, Pg. D a n n e m a n n, auf Einladung der KZ-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“...

Gemeinschaftsempfang der Beamten

Ein Rundschreiben Dr. Frids Der Reichs- und preussische Minister des Innern Dr. Frid hat folgendes Rundschreiben an die Reichs- und Landesbehörden gerichtet: Ich halte es für angezeigt, daß die Beamten, Angestellten und Arbeiter der öffentlichen Verwaltungen zum Gemeinschaftsempfang der Führerrede auf dem Reichstag am 13 Uhr am 30. Januar — dem Tage der vierten Wiederkehr des Tages der nationalen Erhebung — von den Behördenchefen versammelt werden.

Kein Verkauf zwischen 13 und 16 Uhr

Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat zum 30. Januar folgenden Aufruf erlassen: Um auch den Millionen Volksgenossen, die im Einzelhandel tätig sind, die Möglichkeit zu geben, die Uebertragung der Reichstagsführung am 30. Januar zu hören, sollen während der Sendezeit zwischen 13 und 16 Uhr alle Einzelhandelsbetriebe geschlossen bleiben.

Der Tatwille ist entscheidend!

Am 30. Januar, dem Jahrestag der nationalsozialistischen Revolution, beweist man seine politische Ausrichtung am besten durch die Tat. Jeder Schrittverkehr, der an diesem Tage getätigt wird und durch die Post zum Versand gebracht wird, soll deshalb unter Verwendung von W S W -Wohlfahrtsbriefmarken seine Reise antreten.

Starke Arbeitselosigkeit in der Rheinschiffahrt

Die Bedienung des Schiffsverkehrs hat sich auf den Arbeitsmarkt stark ausgewirkt. Die Beseitigung der Wirtschaftslage bringt derzeit viele neue Indienststellungen, daß der Bedarf an geschulten Schiffskräften zeitweise nicht mehr gedeckt werden konnte.

70. Geburtstag Frau Luise Klein, Rentnerin

Walterhallenstraße 17, feiert heute in geistiger Frische ihren 70. Geburtstag. Wir gratulieren!

75. Geburtstag Reichsbankobersekretär i. R. Karl Czekaalla

feiert heute in körperlicher und geistiger Frische seinen 75. Geburtstag. Wir gratulieren!

Der Ludwigshafener Schwimmverein 07 veranstaltet auch in diesem Jahre wieder seinen traditionellen Wassertag. Die Veranstaltung steht, wie aus der Anzeige in dieser Ausgabe hervorgeht, unter dem Motto: „Nach Training und nach erstem Sport, kommt heut' die Fröhlichkeit zu Wort“.

kleinere... der Viehweide... demartungs... die noch der... Forschungs... hat die alte... nstand, deren... en sein muß... wärtiger Bes... del Serr, der... itig auch Be... rg zum Ziel... en Jahr ein... bei den Teil... eien waren... beimatbundes... n Hände n... Ordnung be... bis im Wege... angeregt, daß...

Abends als Letztes Chlorodont - dann erst ins Bett!



Die Kette vom Wagnmann

beim Reichssportführer zu Gast

Der Einladung des Reichssportführers von Eschammer und Osten zu einem echt bayerischen Knobel-Essen waren sämtliche an der Rettungstakt am Wagnmann beteiligten Bergsteiger am Montag gefolgt.

12 deutsche Turner in Hof

Für den am 26. März in Hamburg stattfindenden 2. Turnländerturnier gegen Finnland wird das Ausschreibungsturnier zur Aufstellung der deutschen Mannschaft am 13. März in Hof (Bavaria) durchgeführt.

130 000 Übungsleiter fehlen noch

Der Deutsche Reichsbund für Leibesübungen sieht sich im Jahre 1937 in seiner Breitenwirkung vor größere Aufgaben gestellt als jemals zuvor.

Uruguay siegt

Die Kämpfe um die Südamerikanische Fußball-Meisterschaft wurden durch zwei Spiele weiter gefördert. Brasilien und Uruguay kamen zu neuen Siegen, beide Spiele endeten 3:2.

Baden spielt in Dijon

Der Fußballklub Baden hat für den 21. März einen Kampf nach Dijon abgeschlossen. In diesem Zuge, an dem auch in Stuttgart der Länderkampf zwischen Deutschland und Frankreich ausgetragen wird, spielen die Badener gegen eine französische Auswahl von Burgund.

Was der Sportarzt dazu sagt

Leibesübungen sind keine Spielerei und kein Zeitvertreib. Sinnvolle Körperschulung ist eine notwendige Forderung an jeden Arbeitstätigen, gleich ob Mann oder Frau, um dem eigenen Körper die nötige Spannkraft zu erhalten.

Wer wird Deutscher Wasserballmeister?

Die letzten vier am Wochenende im Endkampf in Hannover

Am kommenden Wochenende, am 30. und 31. Januar, werden in Hannover, im stark ausgebauten Goseler-Bad, die Endkämpfe zur Deutschen Wasserball-Meisterschaft 1936 ausgetragen.

Alle vier Vereine haben die letzten Vorbereitungen hinter sich und jede Mannschaft geht mit den besten und auch berechtigten Hoffnungen in die Entscheidung.

München 99: Engelhard; Friedrich—Stangl; Hauser; Haag—Reindl—Kampf. Erlag: Ruder, Reichenhofer.

Duisburg 98: Klingenberg; Heimbach—Kahl; Diller I; Dillerborn—Schneider—Diller II. Erlag: Worm, Streiber.

Weihensee 96: Richter; Vohl—Krug; Schulz; Müller—Schirmel—Reeb. Erlag: Kummer, Riemer.

Wasserfreunde Hannover: Stölte; Heine—Baler; Gunk; Söhlmann—Schwenn—Überhellen. Erlag: Freimann.

Der Spielplan sieht folgende Begegnungen vor:

S a m s t a g, 21 Uhr: Duisburg 98—Wasserfreunde Hannover; München 99—Weihensee 96. S o n n t a g, 11 Uhr: München 99—Wasserfreunde Hannover; Weihensee 96—Duisburg 98; 14.30 Uhr: Duisburg 98—München 99; Weihensee 96—Wasserfreunde Hannover.

Mercedes-Benz-Schulungslehren beendet

Der dritte allgemeine Schulungskurs zur Ausbildung des Nachwuchses für den Mercedes-Benz-Kennsitz, der auf der Moskau-Bahn bei Mailand stattfand, wurde jetzt abgeschlossen.

Nach bin mit den Ergebnissen restlos zufrieden. Meine Jungen haben bei den Schulungslehren fast die Zeiten der Spitzenjahre erreicht. Sie hielten sich alle vier — Stendel (Frankfurt), Bäumer (Münch), Hartmann (Dortmund) und Raup (Schweiz) —

gleichmäßig gut und meisterten den Wagen bei Geschwindigkeiten bis 300 Std.-km sehr sicher. Es ist aber klar, daß ich die Nachwuchsfahrer bei den kommenden Rennen nicht vollwertig einsetzen kann, da ihnen noch die Praxis fehlt.

Ratslagung des Studentenverbandes

Fischer Vizepräsident der Sportkommission

Die Sportkommission des Internationalen Studentenverbandes (I.S.C.) hielt, wie bereits kurz berichtet, zur Vorbereitung der 5. Akademischen Weltwinterspiele in Zell am See und der 7. Akademischen Weltspiele in Paris eine Tagung ab.

Dr. Diem sprach in Budapest

Auf Einladung des ungarischen Körpererziehungssenates hielt Dr. Diem am Sonntag in Budapest einen Vortrag über die Olympischen Spiele 1936 in Berlin.

Wintersport-Wetterbericht vom Dienstag, den 26. Januar

Table with 5 columns: Ort, Temp. Mitt., Schneehöhe, Wetter, Beschaffenheit der Schneedecke. Lists locations like Sächsischer Schwarzwald, Harz, etc.

Regelsport in den Betrieben

Wer sich die Zeit nimmt und einmal in die Kurze hineinschaut, wird nichts finden, was mit dem althergebrachten Vorurteil über Regeln und Regelabend in Einklang zu bringen ist.

Tischtennis-Weltmeisterschaften

Deutschlands Gegner

Die Tischtennis-Weltmeisterschaften, die in der Zeit vom 1. bis 7. Februar in Baden bei Wien veranstaltet werden, beginnen mit den Länderspielen für Männer und Frauen.

1. Februar: gegen Ungarn, Belgien, die Tschechoslowakei und den Volksrepublik Österreich; 2. Februar: gegen Ägypten, England und USA; 3. Februar: gegen Jugoslawien, Polen und Frankreich; 4. Februar: gegen Litauen und Rumänien.

Für den Cordillon-Pokal der Frauen meldeten zehn Länder. Die deutschen Vertreterinnen treffen am 1. Februar auf Rumänien, Ungarn und die Tschechoslowakei; am 2. Februar auf Frankreich, England und USA die Gegner. Der 3. Februar bringt weitere Kämpfe gegen Belgien, Jugoslawien und Österreich.

Phönix Ludwigsbader ist Meister

Als erste Bezirksklassenmeisterschaft des Gauess Südbereichs sicherte sich am Sonntag Phönix Ludwigsbader die Teilnahmeberechtigung an den Aufstiegsspielen zur Gauliga.

Schmerzfrei durch AMOL!

Altbewährtes Haus- und Vorbeugungsmittel, auch bei Grippe u. Erkältungen! Karmellegeist Amol ab 80 Rpl. in allen Apotheken und Drogerien.

Verhältnis von 69:11 erkämpft und sind von der nächstbesten Mannschaft, Germania 04 Ludwigsbader, die es in ebenfalls 17 Spielen nur auf 23 Punkte brachte, nicht mehr zu erreichen.

Handwerker bei den Olympischen Spielen

Das ist ein Kerl, der noch in unserer Mannschaft fehlt, wird sich mancher Sportler im Stillen sagen, wenn er diesen kraftstrotzenden Mann sieht. Viele solcher Männer fehlen noch in der Gemeinschaft des deutschen Sports.

Durch eine Verordnung des Reichssportführers sind wir diesem Mann an der Werkbank einen Schritt näher gekommen. Wer noch nicht in den Reihen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen steht, hat Gelegenheit, in den Sportgemeinschaften der Betriebe Leibesübungen zu pflegen, kann dort zusammen mit den Arbeitskameraden Sport treiben.

Schauen wir sie uns einmal an, die höchste sportliche Ehre errangen. Da standen 5 Tischler, 2 Maler, 3 Metzger, 3 Dachdecker, 1 Elektriker, 1 Mechaniker, 2 Schlosser, 2 Monteure, 3 Kraftfahrer, 1 Polsterer, 1 Installateur, 3 Techniker und 1 Konditor in der deutschen Mannschaft, abgesehen von den Kaufleuten, Angestellten und Studenten.

Wettkampfsport bei AdF? Das ist kein Wasser auf die traurig klappernde Mühle derjenigen, die in den Sportkurven von AdF



Ablers-DRL-Pressediener

Dieser Mann fehlt in unserer Mannschaft



Ablers-DRL-Pressediener

Wenn man keinen Sport treibt



Mensch, nimm nur nichts krumm!

Reichskulturwalter Hans Hintel über Volksnarretei und Faschingstreiben / Von Dr. J. Schwanke

Die „Kleppergarde“

„Sehen Sie, ich war kaum drei Jahre alt, konnte gerade erst richtig laufen, da machte mit meine Mutter schon den ersten Karrenanflug zur Faschnacht.“

Der Herr Bürgermeister ist närrisch

Der Herr Bürgermeister, der Stadtbibliothekar und Archivar, der Sanitätsrat, Professoren unserer Schule usw. bilden die „Rarrhalla“.

„Dass der Herr Bürgermeister in den eigentlichen Faschnachtsmorgens ab — genau so aus dem Bürofenster war wie der Schuhmachermeister Friedrich, der Mathematikprofessor, vor dem wir sonst immer höflichen Respekt hatten, war selbstverständlich.“

„Die können sich denken, daß zum Karneval nicht nur ganz Worms versammelt war, sondern die Weinbauern und das ganze Landvolk aus der Umgegend hereinströmte.“

Selbst die Franzosen lachen mit

„Es ist ein liebevoller Witz, ein richtiger Humor, was aus den Scherzen spricht, in denen sich immer die verschiedenen Stände untereinander karikierten.“

nicht nur aus der eigenen Stadt, sondern aus dem ganzen Rheinland, dem ganzen Reich ja aus der aller Welt geholt!

Nicht nachahmen! Selbst schaffen!

„Wenn Sie mich nun fragen, ob ich den Karneval für verpflanzbar halte, — denn wenn der internationale Karnevalkongress von München über Köln am Faschnachtstreffen nach Berlin kommen soll, so soll er doch symbolisch den Karneval auch nach Berlin bringen.“

Des Meeres und der Liebe Wellen

Die Geschichte eines schüchternen Liebhabers / Der Heiratsantrag in der Flasche

Eine Flaschenpost, die man vor kurzem an der norwegischen Küste fand, führte auf seltsame Weise zwei junge Leute zusammen, die sich liebten, ohne daß der Mann seiner Geliebten viele Liebesbriefe geschrieben hatte.

Richard Smith, ein Matrose aus Westminister in Kanada, war einer jener Menschen, die „es gerne in alle Rinden einschneiden“, die dem Wind und der Brandung und hundert anderen Dingen den Namen der Geliebten nennen, nur nicht — ihr selbst.

Auf seinen Seefahrten trug Richard Smith das Bild der Geliebten im Herzen. Oft schrieb er an sie, aber niemals wagte er den Brief abzusenden.

der „Wormser Stadt vom Römischen Kaiser“, vom „Mainzer Bittel“ oder vom „Münchener Bazil“ unterscheidet. So haben z. B. die Berliner ihren „Orje“, der mit Hilfe gerade der großen Kunstfertigkeit der Reichshauptstadt sicher der Träger eines tödlichen, ganz eigenartigen Karnevals werden kann.

Gerade wo heute der Tageskampf von jedem einzelnen vollen Einsatz fordert, wollen wir die wenigen Stunden der Ruhe wirklich der Lebensfreude widmen, auf die wir heute in Deutschland wieder ein Recht haben.



Wer hat hier gelacht? Foto: Bavaria

Das Gespenst im Pfarrhaus

Der Geisterpud, der eine Ortschaft in Schrecken versetzte / Rätsel um ein Gespenst

Der Pastor Njot Hartvig Engelsen, der in der Ortschaft Bittföyle in Schweden sein Amt vertrat, hat die stürmische Bedärde, ihn an einen anderen Ort zu versetzen, da es in seinem Pfarrhaus — spuke.

Ganz Schweden, von Notala bis Lund, von Stockholm bis Göteborg, hat in diesen Tagen an dem Schicksal des Pfarrers Engelsen teilgenommen und debattiert über das geheimnisvolle Gespenst, dessen unerklärliche Gastspiele der ehrwürdigen Pastorsfamilie den Aufenthalt in Bittföyle unmöglich machen.

Man weiß nicht, wie lange die Flasche mit der Liebesnotiz auf den Wellen schaukelte, weil der Verkäufer kein Datum vermerkte.

Man weiß nicht, wie lange die Flasche mit der Liebesnotiz auf den Wellen schaukelte, weil der Verkäufer kein Datum vermerkte.

Man weiß nicht, wie lange die Flasche mit der Liebesnotiz auf den Wellen schaukelte, weil der Verkäufer kein Datum vermerkte.

angegebene Adresse der Mrs Phyllis Turkington mit dem Bemerkung, daß er der jungen Dame dringend empfehle, sich des schädlichen Liebhabers anzunehmen, der offenbar genug um sie gelitten habe und es verdiene, daß sie ihm ihr Herz schenke.

„Auch ein schüchtern Liebhaber kann Glück haben.“ Denn das braunhaarige Fräulein Phyllis bediente wahrhaftig noch immer in dem Kaffeehaus und hatte noch immer keinen Bräutigam gefunden.

Vorteilhaftes Philosophiestudium

Das Testament in einem alten Buch

Auf merkwürdige Weise kam der italienische Student Giuseppe Laconia in den Besitz einer 152 Jahre alten Urkunde.

Er arbeitete in einem Saal der Vatikanischen Bibliothek an einer Doktorarbeit über das Thema „Italienische Philosophie im 18. Jahrhundert“.

Der Student besaß sich mit seinem Fund tatsächlich zum Erbschaftsgericht, wo man nach langem Zuden den mittlerweile 152 Jahre alten gewordenen Akt fand.

Die römischen Gerichte beschäftigten sich nun mit der Frage, ob überhaupt und in welchem Umfang etwa der Student als rechtmäßiger Erbe heute noch anerkannt werden könne.



Karneval in Nizza. Die großen Figuren, die in dem traditionellen Karnevalsanzug eine Rolle spielen, erhalten ihren letzten „Anstrich“.

Die

Der vierte

Weit über den Reich und großen Kongress München ...

Das Bauen ... Das Referat ...

Die Wirtschaftliche ...

Private Wirtschaft ...

Julius Streicher

Anschließend streicher ...

Der neue ...

Das neue ...

Das neue ...



# SAN FRANZISKO

Morgen letzter Tag! Ein Filmwerk wie man es nur einmal erlebt!

Anzahl in beiden Theatern: 3,00 5,45 8,30

**ALHAMBRA • SCHAUBURG**

Das Tagesgespräch von ganz Mannheim!

## LIBELLE

**4 Sonderveranstaltungen in 3 Tagen!**

**Heute 16.11 Uhr: Hausfrauen-Vorstellung** mit Emmy und Louis.

**Heute 20.33 Uhr: Lumpen-Ball** in der „Libelle“ mit dem großen Programm und Emmy und Louis.

**Morgen 15.33 Uhr: Erster Krüppel-Kaffee des Feuerlofs** mit Emmy u. Louis. Bühnenredn. u. Libelle-Programm, Schenken, Stimmung, Krüppel-Odece inkl. Eintritt u. allem Mk. 1,30.

**Freitag 16.11 Uhr: Kinder-Maskenball** mit Emmy und Louis.

**Vorverkauf** für alle Veranstaltungen: Libelle-Kasse und Büro, Fernruf 22000.

## Blatt Kaffee Rheingold

**HEUTE MITTWOCH** der aufheiternde, lustige **Je-ka-mi-Kappenabend**

MORGEN DONNERSTAG **große Gala-Fremden-Sitzung** der Karneval-Gesellschaft **Fröhlich Pfalz E. V.** mit **Bütten-Kanonen** modernsten Kalibers. Eintritt heil.

## CAPITOL

Ab heute 4.15 6.20 8.30

**Lucie Englisch**  
Joe Stöckel - Erika Glässer

**Der Ohnungslose Engel**

fröhliche Abenteuer rings um ein Zollhaus mit einem gesunden Humor

Nur noch heute und morgen!

# Ritt in die Freiheit

Ein Karl Marti - Großfilm der Ufa mit **Willy Birgel**  
Hansi Knecht  
Viktor Staal  
Ursula Grabley  
Berthold Ebbecke

... vollständige Leistung des Hauptdarstellers **Willy Birgel** NAMZ.

Spieldirektion **Karl Marti** im Vorprogramm: Tiergarten-Meer. Ein Farbenfilm der Ufa - kulturreiche Produktion - Die neueste Ufa-Tonwoche

Ufa-**UNIVERSUM**

Ufa-Palast  
Ufa-Palast

Aus dem Programm des

# HB-Kinder-Maskenball

Rosenmontag, den 8. Februar, nachm. 2 Uhr im Nibelungensaal

Adolfo's zeigen die Hohe Schule der Athletik

Auffangen eiserner Kugeln im Nacken, balancieren zentnerschwerer Artilleriegeschosse. Adolfo schleudert mit Sprungbock durch sein eigenes Körpergewicht eine Riesengranate aus Stahl in weitem Bogen durch die Luft und fängt sie im Nacken

**Sichert euch rechtzeitig eine Eintrittskarte! Die Nachfrage ist groß!**

Eintrittspreis: Kinder bis 14 Jahre 30 Pfg. über 14 Jahre und Erwachsene 80 Pfennig!

Karten sind erhältlich in unseren Geschäftsstellen und bei allen unseren Trägern

**Heute Kappenabend** in der **„Domschenke“**

P 2, 4/5

Es spielt und sorgt für Humor und Stimmung **Anny** mit dem Schifferklavier (früher Ungstein)

Münchener Hofbräu P 6, 17-18

Heute großer **HB Kappenabend** Humor! Verlingerung! Stimmung!

Garthaus zum **„Schwarzen Adler“**

Heute Schlachtfest P 6, 18 Lina Borrer

Auf dem Wege eines öffentlichen Weinmarktes bringt die **Zellerthaler Winzer-Vereinigung e. V.** Sitz Harxheim/Zell

Ihre Weine am kommenden Freitag, 29. Januar 1937, in den Räumen der Winzer-Genossenschaft („Vier Jahreszeiten“) Bad Dürkheim, zur Abgabe.

Die Probe steht von vorm. 10 Uhr ab. - Der Verkauf der Weine erfolgt von 12-14 Uhr nachm.

**National-Theater Mannheim**

Mittwoch, den 27. Januar 1937: Sorbusung Nr. 180 Nachm.-Vorh. Schillerstra. A. Nr. 5

**Napoleon**

oder: Die hundert Tage

Ein Drama in fünf Aufzügen (13 Bildern) von Gt. T. Grabbe. Anfang 14 Uhr. Ende 16.30 Uhr.

Mittwoch, den 27. Januar 1937: Sorbusung Nr. 181

**RE-Kulturgem. Ludwigshafen** 300-309, 401-404, 416-418, 431, 432-434, 438, 451-452, 501-502, 521-523, Gruppe F Nr. 815-817 u. Gruppe B

Eine beschränkte Anzahl Karten in an der Theaterkasse erhältlich

**Der Evangelist**

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (drei Akte). Nach einer in den Gräbern. Aus den Sagen eines mittelalt. Schriftstellers von Dr. Leopold G. Weidner. Mitwirkendes Personal. — Fiktion und Musik von Wilhelm Kienzl. Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr.

**Olympia** Büro- und Klein-Schreibmaschinen Zu besichtigen im **OLYMPIA-LADEN** Mannheim P. 4, 13 - Anruf 28723

**Maskentrübel-Faschingsjubiläum** im **Union Hotel** Samstag, 30. Januar, 20.11 Uhr

**Einzug in's Reich der Narren** 3 Kapellen Tanz - Überraschungen. Bar - Sektbude - Bierkeller

Prüchtige Ausstattung aller Räume Zum Eintritt Vorverkaufkarte R.M. 2,-

**Karneval im Goldenen Mainz**

31. 1. 4.11 „I. Fremdensitzung“  
7. 2. 4.11 „II. Fremdensitzung“  
8. 2. 11.11 „Rosenmontagszug“  
8. 2. 8.11 „Rosenmontagsball“  
9. 2. 8.11 „Dienstags-Ball“

Preise: Im Vorverkauf: I. Fremdensitzung RM. 2,-, vom Plätze RM. 6,-. 7.-. 8.- II. Fremdensitzung, Galerie RM. 2,-, vom Plätze RM. 4,-. 6.-. 7.-. 8.- Rosenmontagsball RM. 6.-. Dienstagsball RM. 2,-.

Vorverkauf in Mainz: Geschäftsstelle des M.C.V. e. V., Domänenstr. 5. Tel. 422 11 und D. Preuss. G.m.b.H. Ludwigstr. 4. Tel. 422 58. (25232V)

**Zwangsversteigerungen**

Donnerstag, 28. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr, werde ich im hiesigen Landhof, Qu. 6, 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

Möbel aller Art, 2 Radios, 1 Pflanzenscheiter, 1 Schreibtisch, 2 Bierbe, Silber, Gerichte, Beschläge.

Donnerstag, 28. Januar 1937, nachmittags 2½ Uhr, werde ich im hiesigen Landhof, Qu. 6, 2, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

42 Bund 1x2 Soll Satten, 49 Bund 2 Soll Satten, 1 Biereschänke (6 Bretter), Wagner, Gerichtsbesitzer.

**Achtung! Achtung!** Motto: „Nach Training und nach erstem Sport, kommt heut' die Fröhlichkeit zu Wort.“

## Der große Ludwigshafener Masken-Ball

des Schwimmvereins 07 e.V.

findet am **Samstag, 6. Februar**, abends 8.11 Uhr, in sämtlichen Räumen des **Pfalzbaus** inkl. Ufa-Foyer statt. Geboten werden: **Ueberraschungen aller Art** Masken-Prämierungen, nur Geldpreise | **5 Musikkapellen** Eintrittspreis **RM. 1.80** inkl. Steuer und Sportgrochen Vorverkaufsstellen für Mannheim: Verkehrsverein Mannheim, Pfankofen, Zigarettenhaus Dreher, E. 1, 18, Zeitungskiosk am Talrossal, E. Schleicher.

**Arbeitsvergebung**

Für die 46 Volkshauswohnungen in der Bäckerei Schönnau sollen in öffentlichem Wettbewerb vergeben werden: a) die Lieferung der Schreinerarbeiten b) die Lieferung der Glaserarbeiten c) die Lieferung der Holzwaren. Die Angebotsbriefe sind auf Zimmer 304 in unseren Geschäftsräumen in K 7 erhältlich; dort liegen auch die Zeichnungen zur Einsicht auf. Die Angebote sind bis spätestens Mittwoch, den 3. Februar 1937, vorm. 9 Uhr, einzuliefern. (36002B) Genehmigte Baugesellschaft Mannheim u. B. B.

**Zu verkaufen**

**Küche** neu, formidabile **GOUGH** beste Werkstoff, rein Rohbauarbeit, Ausnahmepreis **58,-** Seeburger, S. 420 Völkersstraße, (36 341 B)

Wer will weiterzahlen? Wenig gebrauchte **Hochdruck-Nähmaschine** mit Garantie bei prov. u. zu garant. (Zustimmungsb. ob.) Phoenix Nähmaschinenfabrik Mannheim, N 4, 13 (4175 B)

**7 Küchen** 1 Wafler, 140cm, natur, 118,- 1 Wafler, 140cm, natur, 118,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,-

**Gas-Bade- und -heizofen** (Kufomat) m. Badewanne, neu, in best. Zustand, Preis 67, 111, rebid. (31519)

**Blauer Kinderwagen** sehr neu, billig zu verkaufen. Waldbühnenstraße Nr. 17, II. (31 579)

**Neuere Kleiderschrank** zwölf, weiß, Kommode u. Eisenbett, natürlich erhalten, billig abzugeben. (31 580)

**Fahrrad-Anhänger** für jeden Betrieb, alle Größen billig, Fahrrad-Anhänger, Preisermäßigung 17, (4209 B)

**Bill. Einzel-Schränke** für alle Zwecke, Preis ab 27,-, Preis ab 46,-, Preis ab 75,- **H. Baumann** Waldbühnenstr. 17, (31 580)

**Kleiderschrank** voll, Holz, Natur, 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,- 1 Wafler, natur, 138,-

Die Milie waren die mungsgebiet Das Schlim Höchstand wartet.

Sowohl d eine einzig Schlammasse dahintreibt nichtend. Wer nur noch die sind die Här Unterhalb de ben zwei W sich zwei Tag das 65 Kilow war, festgeh

Der Trinkt nur noch für verunreinigt hen Schwieri herbeigeschaff

Der Opfert Die Staaten Kentucky bis eines Tages gahela ein Pittsburg is gahela zusam man zuerst d Wasserfluten

„Hier W das Waffe an alle Städte fer ist höher a die Dämme! mede weiter!

Drei Tage Monongahela geben. Ganze man dank sei men. Hundert auf diese W Monongahela Die tobenen, Telegrafstation Telegrafist fan

Die Ingenieur Zum ersten Portsmouth g ten geläut schiffenkonzer man hatte bet hand 100 Ber Vier Stunden im vorigen Ja lar aufgebaut

Zum Schluß zeit, die Gattic tore zu öffnen, nen Stabilität